

Zeitschrift: Landschaftsschutz in der Schweiz : Tätigkeit der SL = Protection du paysage en Suisse : activité de la FSPAP

Herausgeber: Schweizerische Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege

Band: - (1984)

Rubrik: Patronatsverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

11. Patronatsverein

11.1 Finanzen

Dank steigenden Einnahmen aus Zuwendungen des Patronatsvereins konnte die SL auch 1984 einen leichten Einnahmenüberschuss von Fr. 2'236.65 (Vorjahr Fr. 216.--) verzeichnen. Daraus zu folgern, die Stiftung brauche keine Verbesserung ihrer finanziellen Basis, wäre ein Trugschluss. Erstens ist eine personelle Verstärkung der Stiftung notwendig, wenn wichtige unaufschiebbare Arbeiten fristgerecht ausgeführt werden sollen. Und zweitens verursachten die zunehmenden Anforderungen an die SL in einer Reihe von vorausgehenden Jahren Ausgabenüberschüsse, so dass das Stiftungskapital angegriffen werden musste. Auch wenn das Ziel der SL nicht die Kapital-äufnung ist, wäre es unverantwortlich, weiterhin vom Kapital zu zehren, das als "eiserne Reserve" und zwecks Zinsertrag im Hinblick auf die finanziell unsichere Zukunft und ev. auch für ausserordentliche unvorhersehbare Zwecke eine Höhe von rund Fr. 500'000.-- nicht unterschreiten sollte.

Das 1983 gesteckte Finanzierungsziel zur Anstellung einer weiteren fachlich qualifizierten Arbeitskraft und einer entsprechenden massvollen Vergrösserung des Sekretariates konnte 1984 nicht erreicht werden. Aber die Einnahmen des Patronatsvereins konnten dank grosser Anstrengungen seines Vorstandes doch in erfreulichem Mass von Fr. 275'000.-- (Ende 1983) auf Fr. 345'600.-- (Ende 1984) erhöht werden. Die Aufschlüsselung der Beiträge ergibt folgendes Bild:

	1983	1984
- Einzelmitglieder	29'300.--	30'595.--
- Kollektivmitglieder	9'400.--	10'400.--
- Gemeinden	31'300.--	31'935.--
- Kantone	13'500.--	13'500.--
- Bund	90'000.--	135'000.--
- Firmen und Verbände	100'900.--	124'170.--

Die Aufstellung zeigt, dass die Verbesserung der Einnahmensituation erheblich der Bewilligung einer schon früher beantragten Erhöhung des Bundesbeitrags zu verdanken ist. Sodann wirkten sich die Anstrengungen zur Erhöhung der Beiträge der Wirtschaft und einzelne Spenden positiv aus. Es wird aber noch vermehrter Anstrengungen bedürfen, um die Einnahmen des Patronatsvereins langfristig auf einem Niveau zu erhalten, welche der Stiftung ein kontinuierliches Wirken erlaubt.

11.2 Vorstand

- Dr. G. Tobler, Vizepräsident des Verwaltungsrates der Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich (**Präsident**)
- Dr. M. Boesch, Vorstandsmitglied des Schweiz. Bundes für Naturschutz, St. Gallen
- H. Gattiker, Geschäftsführer des Schweizer Heimatschutzes, Zürich
- Dr. M. Gloor, a. Generaldirektor der Nestlé Alimentana SA, La Tour-de-Peilz
- Dr. W. Loretan, Nationalrat, Stadtmann von Zofingen
- Dr. R. Pedroli, Präsident der Kommission zum Schutz der Gebirgswelt des Schweizer Alpen Clubs, Neuenburg
- Dr. R. Sprüngli, Verwaltungsratspräsident der Lindt & Sprüngli AG, Wädenswil
- Dr. R. Stüdeli, Direktor der Schweiz. Vereinigung für Landesplanung, Bern
- Dr. H. Wolfer, a. Vizepräsident der Gebr. Sulzer AG, Winterthur
- H. Weiss, dipl. Ing. ETH, Bern (Sekretär)